

*Veranstaltungsreihe
Studium, Beruf, Karriere. Vergleichspunkt: Gender*

Organist_Innen_Ansichten

Konzert und Podiumsdiskussion

Einladung zur Veranstaltung "Organist_Innen_Ansichten" des Zentrums für Genderforschung in Kooperation mit dem Institut 6 für Kirchenmusik und Orgel anlässlich des Weltfrauentages

Datum: 8. März 2013, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Institut 6 für Kirchenmusik und Orgel; 2. Stock Orgelsaal,
Bürgergasse 3/1; 8010 Graz

Ablauf:

- Louis Vierne (1870-1937) – aus: 24 Pièces de fantaisie: Quatrième Suite op. 55 "*Naiades*"
Margareth Tumler, Orgel

- Podiumsdiskussion:
Christine Fornoff M.A. – Institut für Musik, Universität Oldenburg
Johannes Lehner B.A. – Institut 17 für Elektronische Musik und Akustik, KUG
Mag.^a Sabine Monschein – Kirchenmusikerin, Organistin, Feldbach
Univ.-Prof. Gunther Rost – Institut 6 für Kirchenmusik und Orgel, KUG
Margareth Tumler B.A. B.A. M.A. – Institut 6 für Kirchenmusik und Orgel, KUG
Aleksy Vylegzhanin – Institut 6 für Kirchenmusik und Orgel, KUG
Univ.-Prof. Ulrich Walther – Institut 6 für Kirchenmusik und Orgel, KUG

- *Moderation:* PD Dr. Christa Brüstle – Zentrum für Genderforschung, KUG

- Johanna Doderer (*1969) - Toccata con fuoco DWV 32
Aleksy Vylegzhanin, Orgel

Christine Fornoff M.A.: Bachelorstudium – Musik und Geschichte an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg; Studium der Musikwissenschaften in Oldenburg, Master of Arts im Sept 2011; seit Okt. 2012 wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Musik der Universität Oldenburg.

Johannes Lehner B.A.: Studium - Musikologie an d. KFU Graz u. KUG (interuniversitär), Abschluss Jänner 2011 (BA); zurzeit Masterstudium Musikologie (Graz) Schwerpunkt: Musikpsychologie u. Akustik; Masterarbeit am Institut für elektr. Musik und Akustik zum Thema: "Is Emotion stronger affected by Sex or Motion?"; Einfluss von Ausdruck und (kulturell geprägten) Vorurteilen in Bezug auf Geschlecht in der Bewertung von Emotion(en).

Mag.^a Sabine Monschein: Seit 1999 Kirchenmusikerin in der Stadtpfarrkirche Feldbach und Dekanatskirchenmusikerin in den Dekanaten Feldbach und Bad Radkersburg; seit 2002 Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Ilz. Leiterin mehrerer Chöre und Ensembles, Referentin bei versch. Werkwochen (Werkwoche f. Neues geistliches Lied/ Kirchenmusikwoche in Graz), Leiterin v. Chortagen und Workshops; Konzerttätigkeit mit Chören und an der Orgel; Mitglied in der Grazer Choralsschola; seit 2008 Unterrichtstätigkeit am Konservatorium für Kirchenmusik d. Diözese Graz-Seckau.

Univ.-Prof. Gunther Rost: Schüler von Marie-Claire Alain und Günther Kaunzinger; seit 2002 Universitätsprofessor für Orgel und Institutsvorstand des Instituts für Kirchenmusik und Orgel an der Kunstuniversität Graz; ab 2012/2013 Organist in Residence bei den Bamberger Symphonikern.

Margareth Tumler B.A., B.A., M.A.: 2006-2012 Studium der Instrumental- und Gesangspädagogik an der KUG; Hauptfach Orgel, sowie Konzertsfach Orgel bei Gunther Rost; Abschluss mit Auszeichnung; 2008-2012 Assistentin des Institutsvorstands Gunther Rost am Institut für Kirchenmusik; mehrfache Auszeichnung durch Leistungsstipendien.

Aleksey Vylegzhanin: Studium am Konservatorium Novosibirsk bei Natalya Baginskaya; Studium an der KUG in der Orgelklasse von Gunther Rost; erhielt mehrfach Preise (Internationaler Orgelwettbewerb: Bach und die Moderne, Martha-Debelli-Organwettbewerb, etc.).

Univ.-Prof. Ulrich Walther: Orgelstudium an der Stuttgarter Musikhochschule (Studiengang: Schul- u. Kirchenmusik u. künstl. Instrumentalausbildung) bei Prof. Dr. Ludger Lohmann; Teilnahme an div. Meisterkursen; mehrfacher Preisträger; 2007/2008 Lehrtätigkeit an der Musikhochschule Stuttgart, seit 2008 Lehrtätigkeit an der Kunstuniversität Graz (Professor seit 2010); internationale Konzerttätigkeit bei diversen Festivals, Festwochen, etc.; August 2010: CD-Veröffentlichung – Orgeltranskriptionen Max Regers an der Bremer Domorgel.

PD Dr. Christa Brüstle: Studium von Musikwissenschaft, Germanistik und Linguistik in Freiburg im Breisgau und Frankfurt am Main; 1996 Promotion und 2007 Habilitation an der Freien Universität Berlin; seit 2011 Senior Scientist am Institut für Musikästhetik an der Kunstuniversität Graz; seit Oktober 2012 Leiterin des Zentrums für Genderforschung der KUG.

*Marie Claire Alain (*1926): studierte am Konservatorium in Paris Orgel bei Marcel Duprés u. Harmonielehre bei Maurice Duruflé. 1950 gewann sie den Orgelpreis der „Concours de Genève“, daraufhin folgten über 2000 Konzerte und 200 Aufnahmen, neben den Konzerttätigkeiten lehrte sie u.a. am „Rueil-Malmaison Conservatoire“, am „Conservatoire National de Région“ in Paris, etc.*

*Johanna Doderer: (*1969): Komponistin; Studium der Komposition bei Beat Furrer in Graz (ab 1993), sowie bei Erich Urbanner und Klaus-Peter Sattler in Wien (ab 1995). Werke: u.a. Opern, Kammer- und Orchestermusik.*

Louis Vierne (1870-1937): französischer Komponist und Organist; studierte Orgel am Konservatorium Paris u.a. bei Charles-Marie Widor. 1900 wurde er Organist in der Kathedrale Notre Dame de Paris. Vierne schrieb u.a. sechs Symphonien für Solo-Organ (1899-1930) und komponierte die „24 Pièces de fantaisie“ (1927).

Hörbeispiel: Marie-Claire Alain, Orgel

Information: Kunstuniversität Graz, Zentrum für Genderforschung, Brandhofgasse 18; A-8010 Graz.
<http://genderforschung.kug.ac.at>; Tel.: ++43 (0) 316 389 35 32; veronika.griesslehner@kug.ac.at